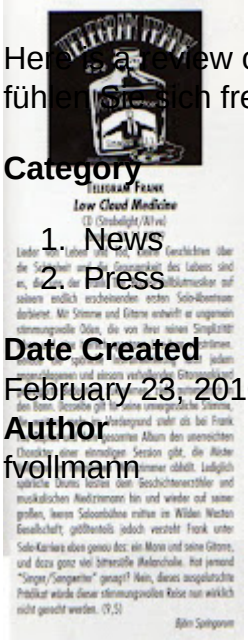
Orkus Magazine review of “Low Cloud Medicine”

Description



TELEGRAM FRANK

Low Cloud Medicine

CD (Strobelight/Alive)

Lieder vom Leben und Tod, kleine Geschichten über die Sorgen und Freuden des Lebens sind es, die der Singer/Songwriter und Blues-Mundharmonikaer auf seinem endlich erscheinenden ersten Solo-Albumwerk darbietet. Mit Stimme und Gitarre entwirft er ungemein stimmungsvolle Oden, die von ihrer reinen Simplizität [illegible] jedem ansprechenden und einem verhaltenden Gitarrenakkord den Boden. Dasselbe gilt für seine unvergleichliche Stimme, [illegible] Hintergrund steht als bei Frank [illegible] besonderen Album den unerreichten Charakter einer einmaligen Session gibt, die Hörer [illegible] immer abhält. Lediglich spärliche Drums lassen dem Geschichtenerzähler und musikalischen Medizinmann hin und wieder auf seiner großen, leeren Salonbühne mitten im Wilden Westen Gesellschaft, gottlobentlich jedoch verzichtet Frank unter Solo-Karriere eben genau das: ein Mann und seine Gitarre, und dazu ganz viel bitterstüße Melancholie. Hat jemand “Singer/Songwriter” gesagt? Nein, dieses ausgelutschte Prädikat würde dieser stimmungsvollen Reise nun wirklich nicht gerecht werden. (9/5)

Björn Springorum

Here is a review of “Low Cloud Medicine” in *Orkus Magazine*. As mein deutsch ist jetzt scheisse, fühlen Sie sich frei, für mich zu übersetzen. Once again, click on the picture to enlarge.

Category

1. News
2. Press

Date Created
February 23, 2010

Author
fvollmann

default watermark